

PRESSEINFORMATION

Mehr Nachhaltigkeit in der Fertigung dank neuem Kühlschmierstoff – rhenus XT 85 GREEN mit über 85 Prozent biogenem Kohlenstoff

Mönchengladbach, 19.09.2023 – Mit rhenus XT 85 GREEN setzt Rhenus Lub einen neuen Standard in Sachen Nachhaltigkeit. Der biologisch abbaubare Kühlschmierstoff ist eine leistungsstarke Alternative für alle Metallbearbeiter, die besonderen Wert auf nachhaltigere Produkte legen. Mit über 85 Prozent enthält rhenus XT 85 GREEN einen hohen Anteil an biogenem Kohlenstoff. Der Vorteil: Das Konzept nutzt das klimaschädliche Treibhausgas CO₂ als aktiven Gestaltungsbaustein. Auf diese Weise wird CO₂ von Pflanzen durch Photosynthese zu einem verwertbaren Rohstoff umgewandelt und ein Art Kreislaufmodell geschaffen, bei dem CO₂ aus der Atmosphäre entnommen, biologisch transformiert und nach dem Gebrauch wieder zurückgeführt wird. Dadurch bewirkt der Kühlschmierstoff auch nach dem Lebenszyklus (thermische Endverwertung) praktisch keine Nettozunahme des Treibhausgases.

Ein wesentlicher Faktor, um die Umweltauswirkungen der Fertigungsindustrie so gering wie möglich zu halten, ist die Nutzung nachhaltiger Rohstoffe in Prozessstoffen wie beispielsweise Schmierstoffen. Mit dem Einsatz von biogenem Kohlenstoff hat der Hersteller Rhenus Lub nun ein neues Kapitel in der Produktion von nachhaltigen Kühlschmierstoffen aufgeschlagen: „Auch synthetische Kühlschmierstoffe, die ohne Mineralöl auskommen, sind nicht automatisch nachhaltig. rhenus XT 85 GREEN und der Einsatz von biogenem Kohlenstoff hingegen stehen für einen klimafreundlichen Kreislauf und einen neuen Ansatz bei der Entwicklung von Kühlschmierstoffen“, erklärt Dr. Hans-Jürgen Schindwein, Leiter Produktmanagement Kühlschmierstoffe bei Rhenus Lub.

Produkte mit einem hohen Anteil an biogenem Kohlenstoff

Ein messbar hoher und transparent nachvollziehbarer Anteil an biogenem Kohlenstoff ist eine wesentliche Voraussetzung für die Einstufung eines Schmierstoffs als nachhaltiges Produkt. Er gibt Auskunft über den im Produkt enthaltenen Kohlenstoff und damit über die chemische Herkunft eines Produktes. Ebenso kann dargestellt werden, wie viel Kohlenstoff im Produkt letztlich aus Pflanzen stammt und damit erneuerbar ist.

So können Fertigungsunternehmen ab sofort auf Kühlschmierstoff mit einem hohen Anteil an biogenem Kohlenstoff setzen, um auch den Product Carbon Footprint (PCF) zu verbessern. Der PCF bezieht sich auf alle Treibhausgasemissionen, insbesondere Kohlendioxid (CO₂), die ein Produkt in den verschiedenen Phasen seines Lebenszyklus verursacht. Dazu gehören die Entwicklung, die Herstellung und der Transport der Rohstoffe bzw. Vorprodukte, die Produktion und Distribution sowie die Nachnutzung und Entsorgung. Je höher der Anteil an biogenem Kohlenstoff ist, desto geringer ist der Anteil

2/3

an fossilen Bestandteilen, was zu einer Reduktion der unerwünschten CO₂-Emissionen und des PCF führt.

Forschung und Entwicklung am Puls der Zeit

Als Wertschöpfungspartner stellt Rhenus Lub den Mehrwert für seine Kunden klar in den Mittelpunkt und investiert jedes Jahr überdurchschnittlich viel in Forschung und Entwicklung. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung leistungsstarker Kühlschmierstoffe und Schmierfette, die Mensch und Umwelt möglichst wenig belasten. Darüber hinaus bietet der Hersteller seit vielen Jahren ein breites Produktportfolio an hautfreundlichen Kühlschmierstoffen an. Besonderen Wert legt das Unternehmen auch darauf, verstärkt regionale Rohstoffe und Fertigwaren einzusetzen.

„Nachhaltigkeit ist für uns als Familienunternehmen nichts Neues. Wir leben Nachhaltigkeit seit Generationen“, unterstreicht Gesellschafterin Isabella Kleeschulte. „Aus persönlichem Engagement heraus sind wir seit 2011 als eines der ersten Unternehmen in Deutschland erklärtes Mitglied des UN Global Compact. Schon damals konnten wir zeigen, dass wir uns für nachhaltiges Wirtschaften einsetzen. Mit unserem biologisch abbaubaren Kühlschmierstoff rhenus XT 85 GREEN gehen wir nun einen Schritt weiter.“



rhenus XT 85 GREEN: Mit über 85 Prozent biogenem Kohlenstoff ist der Kühlschmierstoff eine leistungsstarke Alternative für alle Metallbearbeiter, die besonderen Wert auf nachhaltigere Produkte legen (iStock.com/romaset)

Über Rhenus Lub

Rhenus Lub ist ein international operierender Anbieter von Spezialschmierstoffen, Anwendungsberatung und Prozesslösungen für die Metallbe- und -verarbeitung. Das 1882 in Mönchengladbach gegründete Unternehmen entwickelt und produziert wassermischbare und nichtwassermischbare Kühlschmierstoffe für die anspruchsvolle Zerspanung, Spezialprodukte für

Rhenus Lub GmbH & Co KG
AG Mönchengladbach HRA 940
p.h.G. Rhenus Management GmbH
AG Mönchengladbach HRB 188

Postfach 50 02 07, 41172 Mönchengladbach
Hamburgerring 45, 41179 Mönchengladbach
www.rhenuslub.de
Tel. +49 2161 5869-0

Geschäftsführung
Dr. Max Reiners
Dr. Frank Henrich
Meinhard Kiehl



3/3

die Umformung sowie Spezialfette und Spezialöle. Mit dem rhenus lubrining Fluidmanagement hilft Rhenus Lub als Wertschöpfungspartner aktiv, Optimierungschancen im gesamten Fluidprozess der Metallbearbeitung zu erkennen und Potenziale voll auszuschöpfen – unabhängig von Industrie oder Branche. Darüber hinaus entwickelt der Schmierstoffspezialist Fette nach individuellen Anforderungen. Zu den Kunden zählen unter anderem führende Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Automobil- und Bahnindustrie, der Wälzlager- und Lebensmittelindustrie sowie der Luft- und Raumfahrt.

Rhenus Lub ist mit Tochterunternehmen und Auslandsvertretungen in über 30 Ländern weltweit präsent.

www.rhenuslub.de
www.linkedin.com/company/rhenuslub
www.xing.com/pages/rhenuslubgmbh-cokg

Kontakt für redaktionelle Anfragen

Birgit Steinbock, rheinfaktor – Agentur für Kommunikation GmbH
Telefon: +49 221 88046-150
E-Mail: steinbock@rheinfaktor.de

Die Pressebilder dürfen nur für redaktionelle Zwecke unter Anbringung der jeweiligen Quellenangabe verwendet werden. Die Verwendung ist honorarfrei. Wir bitten jedoch um ein Belegexemplar (bei Printmedien) bzw. um Benachrichtigung (andere Medien, Internet). Bei der Verwendung auf Internetseiten erbitten wir das Anbringen eines Links zu „www.rhenuslub.de“ bzw. die Nennung unserer Internetseite „www.rhenuslub.de“.